

Balingen, 30.12.2019

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss

öffentlich

am 14.01.2020

Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Beschaffung eines Werkstattwagens für die Freiwillige Feuerwehr Balingen

Anlagen

Beschlussantrag:

1. Die Firma Rauber, Funktechnik, Wolfach erhält zum Angebotspreis von 42.907,83 € den Auftrag zur Lieferung des Fahrgestelles sowie zum Angebotspreis von 24.057,04 € den Auftrag zur Lieferung des Aufbaus.
2. Für unvorhersehbare Kosten und aus der Ausschreibung entnommene Positionen (wie Funkgerät, Beklebung, Ausschreibungskosten, etc.) wird ein Betrag in Höhe von 3.000,00 € veranschlagt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Auszahlungen des Finanzhaushaltes

einmalig 69.964,87 €
(Investitionsauftrag 712600000001, Sachkonto 78312000)

Besonderer Hinweis:

Sachverhalt:

Die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr Balingen erfolgt seit vielen Jahren nach einer gemeinsam mit Kommandant und Feuerwehr entwickelten Gesamtkonzeption.

Diese Fahrzeugkonzeption als Anhang zum Feuerwehrbedarfsplan wurde letztmals im Jahr 2019 den technischen Weiterentwicklungen im Feuerwehrwesen und den stetig steigenden und sich verändernden Anforderungen an die Aufgabenstellungen der Feuerwehr angepasst. Der Gemeinderat hat diese Konzeption in seiner Sitzung am 30.04.2019 bewilligt.

Nach der Fahrzeugkonzeption aus dem Jahr 2019 sind Fahrzeuge nach 20 bis 25 Jahren zu ersetzen. Aus diesem Grund war die Ersatzbeschaffung für den seit 1993 im Einsatz befindlichen Werkstattwagen vorgesehen.

Die Feuerwehr Balingen umfasst mehrere Standorte. Die Gerätewarte sind zentral im Feuerwehrgerätehaus in Balingen tätig. Sie benötigen dieses Fahrzeug, um Gerätschaften, im Falle einer Reparatur, von einem Feuerwehrgerätehaus im Teilort zur Zentralwerkstätte nach Balingen zu transportieren oder mit der zur Verfügung stehenden Werkzeugausstattung des Werkstattwagens auch ggf. vor Ort zu reparieren.

Das Werkstattfahrzeug soll somit den Gerätewarten der Feuerwehr Balingen zur Arbeitsunterstützung dienen und längere Ausfallzeiten von wichtigen feuerwehrtechnischen Gerätschaften vermeiden.

Der Werkstattwagen soll so flexibel konzipiert werden, dass er am Wochenende als ein Mannschaftstransportwagen genutzt werden kann.

Ausschreibungsverfahren:

Die Ausschreibung erfolgte deutschlandweit auf der Grundlage der VOL/A (Verdingungsordnung für Leistungen) im offenen Verfahren. Es wurde nach Losen ausgeschrieben: Los 1 – Fahrgestell und Los 2 – Fahrzeugaufbau.

Auf die Ausschreibung erfolgte lediglich jeweils ein Angebot pro Los, sodass ein Vergleich nicht stattfinden konnte.

Die Agentur Wieseke wurde mit der Abwicklung des Vergabeverfahrens beauftragt. In Zusammenarbeit mit dem Kommandanten und den hauptamtlichen Gerätewarten erfolgte die Erstellung der Leistungsbeschreibung und die Wertung der Angebote.

Die Agentur Wieseke, die hauptamtlichen Gerätewarte der Feuerwehr und die Verwaltung schlugen nach Prüfung der Einhaltung der vergaberechtlichen Vorgaben der abgegebenen Angebote die Beschaffung beider Lose durch die Firma Rauber vor.

Die Aufbau- und Ausrüstungskonzeption entspricht voll den technischen Anforderungen, welche die Gerätewarte benötigen.